

E. J. BRILL,

à LEIDE,  
Oude Rijn, 33e.

Imprimerie Orientale.

Librairie Ancienne et Moderne

ACHAT DE BIBLIOTHÈQUES  
ET DE LIVRES PRÉCIEUXSPÉCIALITÉ  
DE LIVRES ORIENTAUX.

LEIDE,

4/6

1896



Hochzueren, Herr Professor.

Ich habe jetzt die Karte-Rechnung  
Herrn Brückner gemacht. Diese sieht fast  
aus, als wären topographische Correcturen  
meiner, welche durchaus sehr schwierig  
sind in sprachlicher Hinsicht, hat die Brückner  
dreifach meine Karte-Analyse gemacht.  
Die Lage ist demnach die, daß ich mich  
bei ganzem gutem Abzuge nicht darauf  
kommen kann.

Meiner Bezahlung war: Les sollen 30  
Mark pro Progen und 10 Frei-ein. bekommen  
Ich glaube sehr billig zu rechnen, wenn  
ich Ihnen für die Correcturen 10 Mark  
abzugeben bringe, und Ihnen 20 Mark zahle.  
Eingekommen sind die Ihnen diesen  
Betrag. Die Rechnung ist also folgende:

14 1/2 Progen à 30 Mark.	507. 50 Mark
Corr. 14 1/2 Progen à 10 -	145. -
	<u>362. 50</u>

Sie bekamen 17 Gr. - Karte  
7 für Ihre Rechnung zum  
26. 20

	26. 20
	<u>336. 25 Mark</u>

Rechnung 1894 für 2. 25

Fonds der Progen (ib). 3. 25

5. 50 =	9. 25 Mark
	327. - Mark

Ich schreibe einen Betrag an diesen Betrag  
hin, und bitte ich freundschaftlich um Rück-  
kehr, wenn die Zahlung durch unseren  
Commissionsär stattgefunden hat.  
Hochachtungsvoll, mit

hellen Grüßen

LIBRAIRIE ET IMPRIMERIE  
CI-DEVANT E. J. BRILL

T. Cassan.

Herrn Prof. Dr. Goldziker  
Budapest.